

<https://themessianicmessage.wordpress.com/2020/06/11/who-and-what-is-israel/>

Wer und Was ist Israel?

Letzte Woche habe ich in Römer 11 die Wahrheit aus der Lehre des Paulus gezeigt, die von messianischen Juden und Lehrern für hebräische Wurzeln fälschlicherweise verwendet wird, um zu zeigen, dass 1) wir in den Baum Judas eingepfropft werden und 2) das Haus Juda nicht vom Bund abgeschnitten wurde.

Ich möchte Römer 11 diese Woche beenden und zeigen, warum wir alle die Religion aufgeben sollten zugunsten des Königreichs und was es bedeutet, also wie das aussieht.

Es brauchte viele Jahre den Weg in den hebräischen Wurzeln zu gehen, um zu verstehen, dass beide Häuser vom Bund abgetrennt wurden. Die Juden haben nicht ihren eigenen Baum. Sie hatten nie einen eigenen Baum, hatten nie ihre eigene Art, sich YHWH zu nähern. Und Christen haben auch nicht ihren eigenen Baum. Beide behaupten, einen Baum zu haben, in den der andere eingepfropft werden muss. Dies ist eine religiöse Doktrin, kein Königreichsgebot oder eine rechtliche Realität. Der einzige, der einen Baum hat, in den wir eingepfropft werden können, ist YHWH, welcher Yeschua im physischen Körper ist.

Alle müssen durch Yeschua kommen, weil Yeschua der König und Gott Israels ist. Er sitzt symbolisch gesprochen vor den Toren seiner Stadt, und alle, die eintreten wollen, müssen von ihm genehmigt werden. Das ist der „Alte Nahostbund“ der Könige, die vor ihren Toren sitzen, d.h. sie sind die „Türen“ zu ihren Königreichen.

Johannes 10:1 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Schafhürde hineingeht, sondern anderswo hineinstiegt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Das Wort, dass hier als „Tor“ übersetzt ist, ist eigentlich „Eingang“.

G2374 θύρα; thura; thoo'-rah
Anscheinend ein primäres Wort (vergleiche "Tür"); ein Portal oder Eingang (die Öffnung oder der Verschluss, wörtlich oder im übertragenen Sinne): - Tür, Tor.

Ein Eingang ist der legale Ort für den Eintritt. Wenn du auf eine andere Weise eintrittst, beispielsweise durch eine Öffnung, die nicht als legaler Eingang gedacht ist, z. B. durch ein Fenster oder eine Hintertür, dann kommst du als Dieb herein und wirst Subjekt einer Bestrafung sein durch den Eigentümer des Hauses.

In der Antike saßen Könige an ihren Eingängen, den Eingängen zu ihren Städten. Alle, die zum Eingang der Stadt kamen, mussten dem Gott der Stadt opfern, der übrigens auch der König war, weil die Könige Abgesandte der Götter waren. Im Fall von Jerusalem, dem biblischen Zion, ist Yeschua der König und Er ist der Gott, der auch das Opfer bei Seinem Eingang gebracht hat.

Israel, das also aus denjenigen besteht, die befugt sind, in Seiner „Stadt“ und in Seinem Land zu leben, ist aus den 12 Stämmen zusammengesetzt. Diese werden symbolisch auf verschiedene Arten dargestellt, von denen einer ein Olivenbaum ist. Am Anfang, beim Exodus, waren alle 12 Stämme die Zweige an Israels Olivenbaum. Später wurden alle 12

Stammeszweige aufgrund ihrer Untreue gegenüber dem König von Israel, YHWH, vom Olivenbaum abgeschnitten. Der Olivenbaum existiert immer noch. Sein "Netser" ist ein neuer Trieb, dessen Name im physischen Körper Yeschua ist, der aber immer noch als YHWH bekannt ist. Jeder, der das Königreich Israel betritt, muss durch Ihn kommen, wonach Er sie in den „Netser“ des Olivenbaums pfropft, den neuen Spross, der aus dem Stumpf von Jesse stammt.

Das Königreich ist wirklich sehr einfach:

1. Yeschua ist Gott und König
2. Religion ist vom Teufel
3. Du bist ein Bürger Israels, ein Israelit
4. Handle wie ein Bürger Israels und lebe nach den vom König angewiesenen Gesetzen Israels (dieses Israel darf nicht mit dem modernen, von den Vereinten Nationen geschaffenen politischen Staat Israel verwechselt werden. Dieses Israel ist Zion; das biblische Zion ist nicht dasselbe „Zion“, von dem die modernen „Zionisten“ sprechen).

Das ist doch nicht schwer, oder? Hier sind einige zusätzliche Dinge, die du über Israel und das Sein eines Israeliten wissen musst:

1. Die Religion bringt dich nicht ins Königreich. Nur der König kann dich hineinbringen.
2. Yeschua ist der König, Gott, Retter, Erlöser, Befreier, der gute Hirte und alle sonstigen Positionen im Königreich.
3. Wenn du im Königreich bist - der Ruach lebt in deinem Herzen - bist DU Israel!
4. Ein Bürger Israels zu sein, erfordert den Gehorsam gegenüber den Gesetzen des Landes, den Gesetzen des Königreichs.

Naja, eigentlich ist es doch schwierig, weil das theoretisch Einfache praktisch am schwierigsten ist: die gelebte Religiosität abzulegen. Folgendes passiert nämlich, wenn wir die Kirche verlassen: Zuerst suchen wir andere, die ähnlich denken wie wir, also Yeshua und die Thora lieben. Somit gehen wir zu einer messianisch-jüdischen Synagoge, die voll von Juden ist, die Jesus lieben, oder zu einer Gemeinschaft oder Gemeinde aus der Hebrew-Roots-Bewegung. Beide Versammlungen lieben die Juden. Und das sollten sie auch! Wir sind Brüder, aber diejenigen, die aus der Kirche herauskommen glauben, dass die Juden mehr über das Praktizieren der Thora wissen. Also suchen sie diejenigen, die die Thora halten (messianische Juden) oder diejenigen, die von Juden gelernt haben, wie die Thora zu halten ist (Hebrew Roots).

Der allgemeine Konsens der Lehre dieser beiden Versammlungen ist allerdings, dass die Juden Israel sind. Das verwirrt uns, weil wir doch mit dem Wissen aus der Kirche herauskommen sind, dass WIR Israel sind! Aber uns wird gesagt: „Die Juden sind Israel!“. Die logische Konsequenz aus diesen beiden Tatsachen ist, dass wir uns den Juden anschließen müssen. Eine romantische Vorstellung einer Wiedervereinigung der 12 Stämme beginnt sich zu bilden und bevor die Juden es wissen, suchen wir Freundschaften mit ihnen! Sie werden uns ja schließlich unterrichten können! Und wir glauben, dass sie das gerne tun werden, denn wer möchte nicht anderen beibringen, wie man die Thora hält und YHWH gefällt? Es braucht eine Weile, bis wir feststellen, dass sie keine Ephraimiten wollen! Sie wollen das Haus Ephraim nicht, weil für die Juden sind SIE selbst Israel und zwar NUR sie.

Jetzt ist es entmutigend und verwirrend. Und so sind wir an einer verwundbaren Stelle, weil wir wissen, dass die Juden unsere Brüder sind und wir freuen uns sehr, sie zu sehen! Wir

können es kaum erwarten, jedem Juden im jüdischen Israel (dem modernen von den Vereinten Nationen geschaffenen Staat Israel, nicht dem biblischen Israel) zu sagen, dass wir entdeckt haben, wer wir wirklich sind, und dass wir uns ihnen anschließen wollen!

Sobald sie das hören, nehmen sie sich allerdings ein gutes Stück zurück! Eines von zwei Dingen wird nun passieren: Entweder werden Sie sofort abgelehnt oder einer von ihnen wird versuchen, Sie zum Judentum zu konvertieren! Aber bevor sie das tun, werden sie dich fragen, ob du ihnen sagen möchtest, dass sie an Yeschua glauben müssen?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Interaktionen zwischen Ex-Kirchlern und Juden verlaufen können. Das obige Szenario war meine allgemeine Erfahrung, die ich mehrmals erlebt habe. Und da einige meiner Freunde zum Judentum konvertierten und dabei Yeschua als Messias leugneten, denke ich, dass andere Menschen die gleiche Erfahrung schon gemacht haben.

Die messianisch-jüdischen Rabbiner und die Hebrew-Roots-Lehrer sagen immer wieder, dass die Juden Israel sind - siehe, es ist genau dort in Römer 11 -, aber SIE sind auch Israel. Jetzt gibt es ein Rätsel, weil einige Israeliten den anderen Teil Israels nicht wollen!

Unser Problem ist, dass wir nicht wissen, wer oder was Israel ist und die meisten Lehrer dich nicht richtig unterrichten! Die Schriftdefinition Israels ist, dass das nur diejenigen sind, die Israels König folgen, der auch ein Hirte ist, dessen Stimme die einzige ist, die wir hören. Wer war der König in der ganzen Schrift? YHWH. Wer ist noch der König? YHWH. Wer ist der gute Hirte? YHWH. Wer ist Yeschua? YHWH! Er kam, um Israel zu retten, indem er sich unterwarf, in einem menschlichen Körper geboren zu werden, einem Körper, der einen Namen benötigte. Dieser Name ist "YHWH rettet" - Yeschua. Ist das zu verstehen?

Wer sind die Auserwählten von YHWH? Fast jeder wird diese Frage beantworten, indem er sagt: "Die Juden!" Aber sie liegen damit falsch.

Im 5. Mose 7 erklärt YHWH den Israeliten ihren Status als auserwähltes Volk.

5. Mose 7:1-6 Wenn YHWH, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommen wirst, um es in Besitz zu nehmen, und wenn Er vor dir her viele Völker vertilgt, die Hetiter, die Gergesiter, die Amoriter, die Kanaaniter, die Pheresiter, die Hewiter und die Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind als du; 2 und wenn sie YHWH, dein Gott, vor dir dahingibt, dass du sie schlägst, so sollst du unbedingt an ihnen den Bann vollstrecken; du sollst keinen Bund mit ihnen machen und ihnen keine Gnade erweisen. 3 Und du sollst dich mit ihnen nicht verschwägern; du sollst deine Töchter nicht ihren Söhnen [zur Frau] geben, noch ihre Töchter für deine Söhne nehmen; 4 denn sie würden deine Söhne von mir abwendig machen, dass sie anderen Göttern dienen; und dann wird der Zorn YHWH's über euch entbrennen und euch bald vertilgen. 5 Vielmehr sollt ihr so mit ihnen verfahren: Ihre Altäre sollt ihr niederreißen, ihre Gedenksteine zerbrechen, ihre Aschera-Standbilder zerschlagen und ihre Götzenbildnisse mit Feuer verbrennen. 6 Denn ein heiliges Volk bist du für YHWH, deinen Gott; dich hat YHWH, dein Gott, aus allen Völkern erwählt, die auf Erden sind, damit du ein Volk des Eigentums für Ihn seist.

Wer stand da und hörte Mose zu und hörte, dass YHWH sie zu seinem Volk erwählt hatte? Israel! Gab es dort Juden? Nein! Da war Juda. Und da war Benjamin. Es gab auch Simeon und Levi (das Südrreich), aber es gab auch Ruben, Dan, Gad, Asher, Issachar, Naphtali, Sebulon, Ephraim und auch noch Manasse (das Nordreich). Alle zusammen Israel.

Leute, DAS ist Israel, das auserwählte Volk! Eine Koalition allein aus Juda, Benjamin, Simeon und Levi ist nicht Israel. Es ist nur eine kulturelle Gruppierung von Menschen, die „Juden“ genannt werden.

Können Ruben, Dan, Gad, Asser, Issaschar, Naphtali, Sebulon, Ephraim und Manasse Israel ohne Juda, Benjamin, Simeon und Levi sein? Nein!

Wo sind diese Stämme - Ruben, Dan, Gad, Asser, Issaschar, Naphtali, Sebulon, Ephraim und Manasse? Sie sind überall auf der Erde verstreut! Und sie sind Individuen und Familien, aber keine ganzen Stämme mehr.

Jeremia 3:14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht YHWH, denn Ich bin euer Eheherr! Und Ich will euch nehmen, einen aus [jeder] Stadt und zwei aus [jeder] Familie, und euch nach Zion bringen.

Mal sehen, mit wem Jeremia sprach, weil er den Juden meistens kurz vor ihrer babylonischen Gefangenschaft und danach auch prophezeite. Gehen wir weiter in diesem Kapitel zurück, um zu sehen, wer Jeremias Publikum war, wer er sagte, dass YHWH sie 1 oder 2 auf einmal zurückbringen würde, nicht als Stammes-Enklaven, wie die Juden sie jetzt versuchen, ausfindig zu machen.

Jeremia 7:6-15 Und YHWH sprach zu mir in den Tagen des Königs Josia: Hast du gesehen, was Israel, die Abtrünnige, getan hat? Sie ist auf jeden hohen Berg und unter jeden grünen Baum gelaufen und hat dort Hurerei getrieben! 7 Und Ich dachte, nachdem sie das alles getan hat, wird sie zu Mir zurückkehren. Aber sie kehrte nicht um. Und ihre treulose Schwester Juda sah dies; 8 ich aber sah, dass, obwohl ich die abtrünnige Israel wegen ihres Ehebruchs entlassen und ihr den Scheidebrief gegeben hatte, sich ihre treulose Schwester Juda nicht fürchtete, hinzugehen und auch Hurerei zu treiben. 9 Und so kam es, dass sie durch ihre leichtfertige Hurerei das Land entweihte; und sie trieb Ehebruch mit Stein und Holz. 10 Trotz alledem ist ihre treulose Schwester Juda nicht von ganzem Herzen zu mir zurückgekehrt, sondern nur zum Schein, spricht YHWH. 11 Und YHWH sprach zu mir: Israel, die Abtrünnige, steht gerechter da als Juda, die Treulose. 12 Geh hin, rufe diese Worte aus gegen den Norden hin und sprich: Kehre um, Israel, du Abtrünnige!, spricht YHWH. Ich will mein Angesicht nicht vor euch verdüstern, denn Ich bin gnädig, spricht YHWH, und zürne nicht ewig! 13 Nur erkenne deine Schuld, dass du YHWH, deinem Gott, die Treue gebrochen hast und hierhin und dorthin zu den Fremden gelaufen bist unter jeden grünen Baum; aber auf Meine Stimme habt ihr nicht gehört!, spricht YHWH. 14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht YHWH, denn Ich bin euer Eheherr! Und Ich will euch nehmen, einen aus [jeder] Stadt und zwei aus [jeder] Familie, und euch nach Zion bringen. 15 Und Ich will euch Hirten nach Meinem Herzen geben, die sollen euch weiden mit Erkenntnis und Einsicht.

Die "Abtrünnige" in Vers 11 bezieht sich auf das bereits verbannte und zerstreute Haus Israel (das Nordreich). Jeremia nennt die Juden "Juda", weil sie noch nicht in babylonische Gefangenschaft gegangen waren, wo ihnen dieser erniedrigende Name gegeben wurde. Jeremia würde später den Begriff "Juden" verwenden, der in Kapitel 32 nach ihrer Gefangenschaft beginnt, aber an dieser Stelle bezeichnet er das "Haus Juda" nur als "Juda". So sagt uns Vers 14, wie die zerstreuten Schafe aus dem Hause Israel zurückkehren werden - ein oder zwei pro Stadt und Familie!

Die heutigen Juden sagen, sie suchen uns, aber sie suchen nach ganzen Stammesgemeinschaften, die sagen "wir sind Ruben" oder "wir sind Ascher" und so weiter. Die äthiopischen Daniten und die pakistanischen Manasseen sind Beispiele für das Gegenteil, aber beachte, wo sich diese Menschen befinden: im Süden und Osten. Wohin ging die Mehrheit des Hauses Israel? Nach Norden! Europa, Amerika, Australien, Neuseeland und so weiter. Die verwestlichten Nationen sind der Beweis dafür, dass YHWH sein Wort hält. Du möchtest wissen wie? Isaak segnete Jakob und sagte, wo immer er hingehen würde, würde er den „Tau des Himmels und die Fettigkeit der Erde, viel Getreide und neuen Wein haben“ (1. Mose 27:28). Klingt für mich nach den westlichen Staaten! Mit anderen Worten, Jacob würde gedeihen. Der Westen ist ein Beweis dafür, dass Jakobs Nachkommen noch leben und es ihnen gut geht!

In ihrem Bestreben, uns zu helfen, mit unserem Paradigmenwechsel umzugehen, während wir aus der Kirche kommen und in der Thora Fortschritte machen, sagen die Thora-Lehrer, dass wir mit der griechischen versus hebräischen Denkweise zu kämpfen haben. Es ist noch schlimmer als das! Wir haben mit zwei Paradigmen zu ringen - den beiden Denkweisen von Religion versus Königreich; Satans Reich versus YHWHs; die Welt versus Israel! Lasst uns über das Umdenken sprechen, über den Paradigmenwechsel.

Denke nicht, dass es ausreicht, zur hebräischen Denkweise zu gelangen. Esau ist auch ein Hebräer! Er ist Isaacs Sohn genauso wie Jacob. Hebräisch zu sein ist nicht genug. Du musst ein Israelit sein! Und es ist theoretisch wieder wirklich einfach, ein Israelit zu sein:

1. Yeschua ist Gott und König
2. Religion ist vom Teufel
3. Du bist ein Bürger Israels, ein Israelit
4. Handle wie ein Bürger Israels und lebe nach den vom König angewiesenen Gesetzen Israels (dieses Israel darf nicht mit dem modernen, von den Vereinten Nationen geschaffenen politischen Staat Israel verwechselt werden. Dieses Israel ist Zion; das biblische Zion ist nicht dasselbe „Zion“, von dem die modernen „Zionisten“ sprechen).

Die griechische versus hebräische Denkweise ist nur ein kultureller Wechsel in der Welt Satans. Der Übergang vom Judentum zum Christentum verändert nur den Glauben in der Welt Satans. Der Übergang vom Christentum zum Judentum ist dasselbe - eine Änderung der Überzeugungen in der Welt Satans. Du siehst, Satan hat ein begründetes Interesse daran, dass du von einer Religion zur anderen, von einer Kirche zur anderen, von der Gemeinschaft zur anderen springst. Wenn er dich damit beschäftigen kann und damit, darüber zu streiten, wie du den Namen von YHWH sagst und ob du die erev-Shabbat-Kerzen direkt bei Sonnenuntergang oder 18 Minuten vorher anzünden sollst oder ob du das Fest an diesem Tag hältst und du nicht dem von YHWH festgelegten Kalender folgst - so kann er dich gut vom Königreich fernhalten!

Unser Problem ist die Religion und sie ist Satans Hauptwaffe gegen YHWH's Volk. Das Problem ist nicht die Kultur, wie z.B. die jüdische Kultur - es ist die Religion. Der kommende Antichrist ist Teil eines religiösen Systems namens Judentum; orthodoxes, ultraorthodoxes, reformiertes, konservatives, messianisches, atheistisches Judentum (ja, so etwas gibt es) zusammen mit homosexuellem Judentum (und ja, es gibt homosexuelle Synagogen im Judentum). Es gibt einige Dinge, die das Judentum über diese Menschen sagt, die YHWH nicht über sein Königreich sagt.

Es gibt einen Unterschied zwischen Christentum und Judentum. Das Christentum glaubt, dass nur SIE in den Himmel kommen werden (du weißt, sie erben nicht einmal das Land; sie kommen einfach in den Himmel), während die Juden glauben, dass alle Juden es in die kommende Welt schaffen werden. Ja, sogar die Atheisten und Homosexuellen werden da sein. Christen hingegen glauben andererseits, dass nur einige wenige aus ihrer jeweiligen Kirche oder Konfession es schaffen werden! So sieht Verwirrung aus! Der Satan ist der Vater dieses verwirrenden Chaos!

Was hat Yeschua gesagt? Ganz Israel wird gerettet! Du willst gerettet werden? Sei Israel! Israel zu sein bedeutet, dass du weißt, dass Er dein König, dein Gott und Retter, Erlöser, Befreier und Hirte ist und Er das Recht hat, dir zu sagen, wie du leben sollst! Mehr gibt es dazu nicht, Leute. Es gibt dieses Königreich oder das des Satans.

Lasst mich die Geschichte Israels für die moderne Zeit erzählen, ok?

Es gab einen Rancher, der viel Land hatte, aber keine Frau und keine Kinder, mit denen er es teilen konnte. Meilen über Meilen entfernt befand sich eine Ranch, auf der ein anderer Rancher Menschen gefangen nahm und festhielt, ohne sie gehen zu lassen. Sie mussten die ganze Zeit harte Arbeit leisten. Es war brutal.

Der erste Rancher dachte bei sich, er würde diese armen Leute gern retten. Sicher würden sie gerne auf einer Ranch leben, auf der sie nicht den ganzen Tag so hart arbeiten müssten, ihre Kinder könnten in Sicherheit spielen und er würde ihnen sogar einen Anteil am Land geben!

Eines Nachts, sehr spät, schlich sich der Rancher in das Grundstück des anderen Ranchers und begann, die Leute aus ihren Betten zu holen, um sie auf seine Ranch zu bringen. In dieser Nacht wurden viele Menschen gerettet.

Als er wieder auf seiner Ranch war, ließ er sie drei Tage lang schlafen, bevor er ein großes Lagerfeuer machte, um ihre Aufmerksamkeit zu erregen, und er sagte ihnen, er würde ihr Vater und sie könnten seine Familie sein, wenn sie sich bereit erklären würden, einige einfache Gesetze einzuhalten. Diese Gesetze sollten das Land glücklich und wohlhabend machen, und sie auch.

Es waren einfache Regeln. Nummer 1 war für sie, sich immer daran zu erinnern, dass er es war, der sie gerettet hatte und das ihren Kindern in den zukünftigen Generationen ebenso wissen zu lassen; außerdem keine anderen Viehzüchter auf das Grundstück zu bringen. Er bat sie, ihn nur einen Tag in der Woche zu besuchen; ehre deine Eltern, töte nicht, stehle nicht, nimm nicht den Ehepartner eines anderen und sei auch nicht neidisch auf das, was jemand anderes hat. Wenn du etwas möchtest, komm zu mir, sagte der Rancher. Ich besorge das dann für dich. Rede einfach mit mir darüber.

Es gab noch einige andere Dinge. Töte und iss nicht die Eichhörnchen. Wasch ab, wenn du mich einmal in der Woche und zu den drei großen Partys im Jahr besuchen kommst!

Es dauerte nicht lange, bis die Leute ihr neues Zuhause zerstört hatten. Sie kamen nicht wie verabredet einen Tag in der Woche zum Rancher; sie waren Ehebrecher und Mörder. Sie aßen lieber Eichhörnchen als das beste Essen, die besten Steaks der Welt, aus der Ranchküche. Aber am schlimmsten war, dass sie den anderen Rancher einluden, ihren ehemaligen Entführer. Der kam zusammen mit vielen anderen Ranchern zu Besuch und sie alle kamen, um herumzuschnüffeln und dem Rancher Schaden zuzufügen, der sie gerettet hatte!

Das ging lange so. Der Rancher bat sie darum, damit aufzuhören, weil er sie so sehr liebte. Eines Tages sagte er, er müsste sie alle wieder aus dem Land verbannen, wenn sie nicht aufhören würden. Er war unglücklich! Er dachte, er könnte eine Familie, eine Nation haben, indem er ihnen Liebe zeigte, aber sie zeigten keine Liebe zurück.

Das nächste Mal, als sie die anderen Rancher einluden, um mit ihnen zu feiern, warf der Rancher sie allesamt von seiner Ranch!

Aber er wollte immer noch eine Familie, also beschloss er, keine Menschen mehr zu retten, weil diese Menschen oft keine Loyalität zeigen, egal was man für sie tut. Einige der besseren Leute waren mit seiner Erlaubnis auf der Ranch geblieben, weil sie ihm treu geblieben waren, und er brachte sie dazu, in die ganze Welt hinauszugehen, um allen von seiner wundervollen Ranch zu erzählen und die Leute einzeln zu fragen, ob sie sich dazu entscheiden wollen, auf seiner Ranch weiterzuleben. Sie müssten immer noch die gleichen Regeln wie die erste Gruppe befolgen, aber diesmal wären die Bewohner nur jene Menschen, die tatsächlich dort sein wollten.

Das war die Geschichte. In den beiden darin beschriebenen Bündnissen - genauso wie in YHWH's tatsächlichem Reich - gibt es einen bedeutenden Unterschied zwischen ihnen. Sie sind eigentlich der gleiche Bund nur mit neuen und anderen Menschen nämlich denen, die sich gern Israeliten nennen und sich mit Freude auch so verhalten!

Hier ist noch eine Sache, die du über das Königreich wissen musst. Es ist notwendig, dass jeder eine persönliche Beziehung zum König hat. Er möchte jeden Bürger ganz persönlich kennen!

Lass mich zu Römer 11 zurückkehren, um das Kapitel abzuschließen.

Römer 11:25 Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht selbst für klug haltet: Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist;...

Eine teilweise Verhärtung ist nach Israel gekommen, nach ganz Israel, nicht nur zu den Juden, wie wir es gelernt haben.

Römer 11:26 und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: »Aus Zion wird der Erlöser kommen und die Gottlosigkeiten von Jakob abwenden,...

Der Herr will Israel retten, Jakob. Wer wird gerettet? Ganz Israel! Nicht die Juden. Nicht die Christen. Nicht die Muslime. Nein, Israel wird gerettet! Und du möchtest Israel sein! Du möchtest ein Heide sein, der beschlossen hat, als Bürger in das Königreich Israels einzutreten. Oder du möchtest ein physischer Nachkomme Abrahams, Isaaks und Jakobs sein, der als Bürger des Königreichs beschließt, Yeschua als König, Messias und Gott zu akzeptieren.

Römer 11:27 ...und das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde».

Was ist Sein Bund mit uns, wenn Er unsere Sünden wegnimmt? Dass wir gerettet werden! Wenn wir Israeliten sind, werden wir gerettet, weil nur Israel gerettet wird!

Paulus legt hier Jeremia 31 aus:

Jeremia 31:31-34 Denn diese Stadt hat Mich [immer] nur zum Zorn und Grimm [gereizt] von dem Tag an, da man sie baute, bis zu diesem Tag, sodass Ich sie von meinem Angesicht hinwegtun will, 32 wegen aller Bosheit, die die Kinder Israels und die Kinder Judas begangen haben, um Mich zu erzürnen — sie, ihre Könige, ihre Fürsten, ihre Priester und ihre Propheten, und die Männer von Juda und die Bewohner Jerusalems. 33 Und sie wandten Mir den Rücken zu und nicht das Angesicht; auch als Ich sie belehrte, indem Ich Mich früh aufmachte und sie [immer wieder] belehrte, haben sie nicht hören und keine Züchtigung annehmen wollen, 34 sondern sie haben ihre Scheusale in das Haus gesetzt, das nach Meinem Namen genannt ist, um es zu verunreinigen.

Paulus erzählt den Heiden, die prahlerisch in die römische Synagoge gekommen sind und meinen, dass sie Israel ersetzt haben; dass die Juden und das verbannte Haus Israel jetzt durch nichtjüdische Konvertiten ersetzt werden und dass YHWH einen neuen Bund mit diesen beiden toten Häusern schließen wird. Er wird sie wiederbeleben und wieder zu einem Haus machen (Hesekiel, Kapitel 37, sagt dasselbe Versprechen, nur Hesekiel nennt die beiden Häuser „trockene Knochen“). In Vers 33 nennt er nun die beiden Häuser das „Haus Israel“ (Hesekiel nannte sie das GANZE Haus Israel, um die Unterscheidung zu treffen), und Paulus sagt weiter, dass es für sie als Heiden, mit ihrer Möglichkeit ins Königreich zu kommen, eben nicht nur um sie geht!

Römer 11:28 Hinsichtlich des Evangeliums sind sie zwar Feinde um eure willen, hinsichtlich der Auserwählung aber Geliebte um der Väter willen.

Israel, ganz Israel, wird vom Vater um einiger Männer willen geliebt, die Paulus hier „Väter“ nennt. Wer sind diese Väter - Plural? Abraham, Isaak und Jakob. Zusammen mit hineinkommenden Heiden werden physische Israeliten an Yeschua glauben und wieder wahre Israeliten werden.

Hier ist ein Kommentar aus dem „IVPBBC Commentary“:

Römer 11: 28-29. Im Gegensatz zu einigen heutigen Auslegern der Schrift, betrachtet Paulus Gottes Versprechen an das ethnische Israel nicht als annulliert - nur aufgeschoben (vgl. 5. Mose 4:25-31); Gott hatte immer noch einen Bund mit den Vätern (5. Mose 7: 8). Die meisten [christlichen] Leser unterschreiben heute eines von zwei Systemen: Israel und die Kirche sind getrennte und unvereinbare Einheiten, und Israel wird wiederhergestellt; oder Christen werden das wahre Israel und das ethnische Israel hat keinen Zweck mehr in Gottes Plan. Paulus hätte beide Extreme abgelehnt, überzeugt davon, dass das ethnische Israel als Ganzes in der Endzeit zum Bund zurückkehren würde, um sich dem heidnischen und jüdischem Überrest anzuschließen, die bereits daran teilnehmen.

IVPBBC ist bis zu dem Punkt korrekt, an dem es den Kontrast zwischen Heiden und Juden herstellt. Nicht mal die besten Kommentatoren kommen daran vorbei, die Welt in Juden und Heiden einzuteilen. Der Kommentar sollte aber besser lauten: „...um sich dem heidnischen und früheren israelitischen Überresten anzuschließen,...“, weil viele Juden zum Glauben an Yeschua kamen, aber es kehrten auch die Leute des Hauses Israel bereits zurück und brachten Heiden mit. Also kehrte ganz Israel aus beiden Häusern zum König zurück und brachte die Heiden mit. Nur YHWH wusste, wer ein Nachkomme des Hauses Israel und wer ein Heide

war, unter den das Haus Israel gesät worden war, da beide „Heiden“ genannt wurden. Aber der richtige Weg, dies zu sagen, ist, dass das Haus Juda und das Haus Israel nach Jeremia und Hesekiel wieder zusammengeführt wurden und die Heiden nun auch hereinkamen.

Ich möchte auch hinzufügen, dass die Juden dieselbe religiöse Einstellung haben wie die Christen. Die Juden glauben, dass sie allein Israel sind, so wie die Christen sagen, dass sie ganz Israel einschließlich der Juden ersetzt haben. Beides ist falsch!

Lassen Sie uns hier einen kurzen Überblick geben, damit wir das richtige Verständnis erhalten. Jeremia 31:31 sagt, dass der neue Bund mit dem Haus Israel und dem Haus Juda geschlossen wird. Nirgendwo werden die Heiden dort erwähnt. Das Haus Israel und das Haus Juda waren schon immer Israel! Aber jetzt, aufgrund des „neuen / erneuerten“ Bundes, können Heiden hinzugefügt werden.

Es gibt keinen „neuen / erneuerten“ Bund ohne die Auflösung des ersten. Dies ist etwas, worüber Paulus spricht, wenn er die Ehe als Beispiel verwendet, in dem der Ehemann stirbt und die verwitwete Frau frei ist, wieder zu heiraten. Wer ist die verwitwete Frau? Israel. Ich möchte diese beiden Symboliken nicht mischen. Dies ist jedoch ein Punkt, den wir verstehen müssen. Die Struktur des ursprünglichen Bundes von YHWH blieb unverändert. Christen sagen, dass sich alles geändert hat und all das Zeug beseitigt wurde. Nein! Im „neuen / erneuerten“ Bund gelten die gleichen Regeln wie im Original. YHWH ist immer noch der souveräne König. YHWH hat die gleichen Erwartungen wie zuvor. Seine Gesetze bleiben für immer, weil Er sich nicht ändert, so dass sich Sein Wort nicht ändern kann. Alles blieb gleich, also was hat sich geändert? Die Menschen!

YHWH wollte mit Moses von vorne beginnen, aber Moses lehnte diese Idee ab. YHWH musste schließlich mit anderen Menschen von vorne anfangen, aber diesmal war es keine Körperschaft physischer Nachkommen, denn unsere Körper haben im Königreich keine Bedeutung. Was im Königreich etwas bedeutet, ist unsere Seele, unser Herz! Menschen, die sich dafür entscheiden, dort zu sein, sind besser als Menschen, die es brauchen dort zu sein, aber lieber woanders wären! Also behielt YHWH die Struktur des Bundes bei und veränderte das Volk, indem Er das Haus Israel und das Haus Juda in das GANZE Haus Israel wiedervereinigte und dann Heiden hereinbrachte und sie zusammen mit dem GANZEN Haus Israel in Seinen Baum pflanzte, damit sie ALLE Israeliten würden. Er musste diese natürlichen Zweige Israels zurück in den Olivenbaum pflanzen, und während er dies tut, werden gleichzeitig die heidnischen wilden Olivenzweige eingepflanzt. Jeder muss Israelit werden, weil Israel nur voller Israeliten ist. Es gibt keine Heiden im Königreich! Es wird auch keine Christen oder Juden geben. Keine Männer oder Frauen. Keine freien Leute oder Sklaven. (Galater 3:28). Jeder wird einen halben Schekel wert sein.

Römer 11:29 Denn Gottes Gnadengaben und Berufung können Ihn nicht reuen.

Dies ist der Grund, warum YHWH ein Problem hat, wenn Er Abrahams physische Nachkommen nicht zusammen mit den Heiden zurückbringt, die nicht von ihm stammen. Abrahams physische Nachkommen werden das tun, was die Heiden auch zu tun haben - sie kommen einzeln herein und treffen die Entscheidung im Königreich zu sein, und nicht als Körperschaft physischer Nachkommen, die versuchen, dem Pharaon zu entkommen.

Römer 11:30-32 Denn gleichwie auch ihr einst Gott nicht geglaubt habt, jetzt aber Barmherzigkeit erfahren habt um ihres Unglaubens willen, 31 so haben auch sie jetzt nicht geglaubt um der euch erwiesenen Barmherzigkeit willen, damit auch sie

Barmherzigkeit erfahren sollen. 32 Denn Gott hat alle miteinander in den Unglauben verschlossen, damit er sich über alle erbarme.

G4788 συγκλείω; sugkleiō; soong-kli'-o

Von G4862 und G2808; zusammenschließen, dh in eine gemeinsame Unterwerfung einbeziehen oder (bildlich) umarmen, um: - zu schließen, einzuschließen, den Mund zu halten.

Das Wort "schließen" bedeutet "zusammen schließen" und auch: etwas beenden. Der Bund YHWH's wurde mit allen Israeliten beendet, wenn auch nicht gleichzeitig. Mit dem Haus Israel wurde er mit der assyrischer Gefangenschaft beendet. Mit dem Haus Juda wurde er erst beendet, nachdem sie den Zweck durch den Stamm Juda erfüllt hatten, das Heil für ganz Israel durch Yeschua hervorzubringen. Dann, bei Seinem Tod, starb das Haus Juda als Teil des physischen Israel, und bei Seiner Auferstehung ist ganz Israel - der „eine neue Mann“, wie Paulus sie nennt - auferstanden. Ihre alt-neue Mission war es, die Heiden hereinzubringen. Und das, meine Freunde, haben die Apostel sofort begonnen! Was die Apostel taten, war das, was YHWH von dieser ersten Generation wollte.

YHWH's Plan war es immer, allen Nationen einen Weg zu ermöglichen, zu Ihm zu kommen. Das ist der Zweck Israels - die Heiden zu YHWH zu bringen. Stattdessen gingen die Israeliten, um mit den Heiden zu spielen und ihre Götter anzubeten. Aber YHWHs Plan wird niemals scheitern. Er beabsichtigt, alle Menschen auf der Erde als Sein Volk zu haben und das Königreich Satans zu zerstören und alle seine Menschen von der Erde zu vertilgen.

Zu diesem Zweck können jetzt alle hereinkommen, wer auch immer, also 1. jeder, der Nachkomme Abrahams, Isaaks und Jakobs ist, zusammen mit 2. jedem, der es nicht ist - wegen Yeschuas Opfer und Seine Auferstehung.

Wie waren die Heiden YHWH gegenüber ungehorsam? Heiden sind von Natur aus ungehorsam gegenüber YHWH. Und nicht nur ungehorsam - rebellisch. In der Definition des Königreichs bedeutet ein Heide zu sein automatisch das Stigma der Rebellion mit sich zu tragen. Die Rebellion liegt in ihrer Natur. Sie können nicht anders, als so zu sein. Es ist der schlechteste Status, den jemand im Reich Gottes bekommen kann. Das Stigma, im Königreich vom israelitischen zum heidnischen Status zu gelangen, ist wie das Zeichen Kains zu bekommen. Es ist so viel Stigma damit verbunden. Und es bringt den Israeliten große Schande.

Aus der Sicht YHWH's sind die Israeliten gehorsam, während die Heiden rebellisch sind. Das ist die Erwartung von YHWH an diese beiden Völker. Aus Sicht von YHWH sind dies die beiden Optionen.

Aber ein Israelit zu sein, da geht es nicht nur um Gehorsam. Es geht auch um Vorteile. Ein Israelit hat direkten Zugang zu Gott. Heiden haben keinen direkten Zugang zu ihren Göttern oder zum Gott Israels. Ein Israelit hat direkten Zugang zum König von Israel, der auch ihr Gott ist. Heiden haben keinen direkten Zugang zu ihrem König; Es gibt immer Zwischenhändler, Torhüter, die das Gesindel vom König fernhalten.

Den Israeliten wird von allem das Beste gegeben; Heiden bekommen, was sie können. Einige Heiden scheinen es sehr gut zu machen; sie werden sehr reich. Aber da gibt es einen hohen Preis für ihr Vermögen: Sie arbeiten hart, um es zu bekommen und wenn sie das Geld haben, drehen sich alle ihre Gedanken darum (ob die Reichen es zugeben oder nicht, es ist wahr),

denn es gibt immer Leute, die versuchen, es ihnen wegzunehmen. Außerdem ruiniert der Dienst am Geld Beziehungen.

Israeliten erhalten Segen - Vorteile – dafür, Israeliten zu sein. Religiöse Köpfe sehen Segen und Flüche. Christen und Juden sind im Geschäft, das Beste für sich und diejenigen zu bekommen, die wie sie sind. Israeliten sehen Gleichheit für alle Israeliten und Nutzen oder Nachteil; Vorteil und Nachteil.

Diese Wörter, die ich gerade verwendet habe, sind Synonyme und Antonyme und die Bedeutungsunterschiede sind subtil, aber so mächtig. Wir sind keine Hunde, die aufgrund des Gehorsams Leckerlies bekommen und wegen unseres Ungehorsams bestraft werden. Das ist nicht das, was es bedeutet, ein Israelit oder ein Heide zu sein. Ein Israelit ist frei von Bestrafung, von mangelnder Versorgung, frei von Unsicherheit, während Heiden immer in Gefahr von Bestrafung, Hunger und Krieg sind und nicht, weil sie nicht YHWH dienen, sondern weil sie den Dämonengöttern dienen.

Es gibt nur 2 Königreiche auf der Erde – YHWH's und Satans. Alles, was YHWH's Königreich ist, ist gerecht und heilig und alle Seine Gaben sind gut und diese dienen Seinem Volk. Satans Königreich ist Rebellion, destruktiv und seine Gaben dienen ihm, nicht der Person, die sein Gebot tut.

Römer 11:33 O welche Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Gerichte, und wie unaufzuforschlich seine Wege!

Die Art und Weise, wie YHWH die ganze Welt retten wollte, ist einfach unglaublich! Er wusste, dass die freie Wahl des Menschen über sein individuelles Schicksal zu einem großen Durcheinander führen würde, aber YHWH weiß, wie man das Beste aus den schlimmsten Situationen macht.

Römer 11:34-36 Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen? 35 Oder wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass es ihm wieder vergolten werde? 36 Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei die Ehre in Ewigkeit! Amen.

Nun, was ist Israel? Ich habe dir gesagt, WER Israel ist. Nun, WAS ist Israel? Israel ist eine dreisträngige Schnur: der König, das Volk und das Land. Sie werden von einem Bund zusammengehalten.

Der König von Israel ist auch dein Gott und weil Er dein Gott ist, ist Er auch dein Messias - dein Retter, Erlöser, Befreier, Versorger und alles andere, was du brauchst.

Da die drei untrennbar miteinander verbunden sind, erleiden alle drei immer das gleiche Schicksal. Wenn einer verletzt wird, sind alle verletzt. Wenn einer aus dem Land geworfen wird, verlassen sie alle das Land und das Land wird unfruchtbar. Wenn einer stirbt, sterben alle.

Dieser letzte Teil ist der Grund, warum Israel starb, als Yeschua starb, und als Yeschua auferstand Israel auferstand. Die Art, wie Yeschua litt, ist die Art, wie wir alle leiden müssen. Es gibt keine Trennung zwischen dem König von Israel und seinem Volk. Solange es ihm gut

geht, gedeiht das Land. Wenn es versagt, zieht es Ihn mit ins Exil. Deshalb sagte YHWH, Er würde mit ihnen gehen und ihnen „ein kleines Heiligtum“ sein, als Er sie verbannte.

Hesekiel 11:16 Darum sollst du zu ihnen sagen: So spricht YHWH, der Herr: Ich habe sie wohl in die Ferne unter die Heidenvölker gebracht und in die Länder zerstreut; aber Ich bin ihnen doch für eine kurze Zeit zum Heiligtum geworden in den Ländern, in die sie gekommen sind.

Siehst du jetzt, warum Er uns zurückbringen musste? Wenn er es nicht getan hätte, wäre das Königreich verloren.

Zusammenfassung: Israel ist nicht die Kirche und nicht das Judentum. "Israelit" ist eine unbekannte Kategorie in der heutigen Welt, aber Israeliten sind das, was du sein möchtest, nicht Christ, Jude oder Muslim.

Wir dienen einem großartigen König, dem einzigen aller irdischen Könige, der das gleiche Schicksal wie Sein Volk erleidet. Deshalb sollten wir Israeliten sein wollen und das alte Paradigma der Religion ablegen und das richtige Paradigma des Königreichs leben. Ihm zu dienen heißt, dass ER uns dazu dient!

Sei gesegnet!

Kimberly Rogers-Brown
admin@themessianicmessage.com
12.06.2020